

STADTZEITUNG

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND NEUES AUS HALL

An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt · Verlagspostamt 6060 Hall in Tirol · Nr. 24/2003 · Freitag, 13. Juni 2003

Europaweiter Wettbewerb für das Konzept der Landesausstellung 2005 im Salzlager

Wie bereits bekannt, ist das Salzlager – neben Galtür – einer der beiden Spielorte der Tiroler Landesausstellung 2005 mit dem Arbeitstitel „Die Zukunft der Natur“. Dafür hat nun das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum einen Wettbewerb für ein Konzept, eine Szenographie ausgeschrieben.

Es wird dies die erste einer Serie von drei grenzüberschreitenden Landesausstellungen sein, auf deren gemeinsame Durchführung sich das Land Tirol, Südtirol und das Trentino geeinigt haben.

Die Ausstellung im Salzlager Hall wird vom Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum durchgeführt, die Projektleitung liegt beim Tiroler Landesinstitut.

Im September fällt die Entscheidung

Um die Teilnahme am Wettbewerb können sich bis 22. Juli europaweit Einzelpersonen, Firmen und Teams bewerben. Aus den Bewerbern wählt die Jury dann fünf Teilnehmer am Wettbewerb aus, die bis zum 8. September ihre Konzepte vorlegen. Über den endgültigen Sieger bzw. das Siegerprojekt entscheidet die Jury am 10. September. Der Ausschreibungstext und alle Unterlagen zum Wettbewerb sind unter www.la05.at zu finden.

Gefordert ist die Entwicklung einer Leitidee zum Thema „Die Zukunft der Natur“, von der aus thematisch und gestalterisch der rote Faden der Ausstellung zu entwickeln ist. Gefragt ist laut Ausschreibung die populäre Vermittlung komplexer Themen: Das Verhältnis von Mensch und Natur in den Alpen steht zur Debatte – in der Gegenwart und in der Zukunft.

Chance, Salzlager zu positionieren

Ein langfristiges Nutzungskonzept für das Salzlager liegt derzeit nicht vor. Land Tirol und Stadt Hall haben ja vereinbart, darüber bis 18 Monate nach Abschluss der Landesausstellung gemeinsam zu befinden. Es wurde zwar nicht als dezidierte Aufgabe der Landesausstellung 2005 erklärt, das Salzlager als kulturellen Ort stärker als bisher in der Region zu positionieren und die Grundlagen für eine nachhaltige kulturelle Nutzung zu entwickeln, doch liegt darin immerhin eine große Chance.



v.l.: Dr. Benno Erhart (Tiroler Landesinstitut), Dr. Gerd Ammann (Dir. Landesmuseum Ferdinandeum) und Dr. Andreas Braun (Dir. der Swarovski Kristallwelten) luden zur Pressekonferenz.



Im Haller Salzlager wird 2005 ein Teil der Landesausstellung zu sehen sein.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- u. WOCHEN-ENDDIENST:

Sa, 14., So, 15., + Do, 19. Juni: Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße.

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr.

Sa, 14. Juni: Dr. Christian Dengg, Ordination: Hall, Thurnfeldgasse 4a, Tel. 05223/5671; Dr. Christian Platzer, Ordination: Hall, Recheisstr. 8a/l., Tel. 05223 / 5730.

Do, 19. Juni: Dr. Gertrud Jud, Ordination: Hall, Unterer Stadtplatz 4, Tel. 05223 / 56550.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

(9-11 Uhr):

Sa, 14., und So, 15. Juni: Dr. Richard Kühbacher, Innsbruck, Schöpfstr. 6b, Tel. 0512/589474; Dr. Ingrid Schilcher, Hall, Stadtgraben 15, Tel. 05223 /57452.

Do, 19. Juni: Dr. Ulrike Larcher, Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 4, Tel. 0512/567465; Dr. Kurt Lintner, Steinach a.Br., Zirmweg 84 B, Tel. 05272/2277.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

So, 15. Juni: Tzt.Urbanke Hartwig, Hall, Tel. 05223 / 41 1 06

Do, 19. Juni: Dr. Kössler / Dr. Trockenbacher, Mils, Tel. 05223 / 53 4 20.

Schlüsselnotdienst

AUFSPERR-NOTDIENST, Tag und Nacht, Tel. 0664/10 10 290, **Schlüsselschmiede Graber GmbH.**

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Mo, Fr und Sa 19 Uhr; So + Feiertage 9.30 + 19 Uhr; Mi kein Gottesdienst; Rosenkranz: Mo-Sa ab 18.30 Uhr.
Fr, 13. Juni: 19 Uhr Abendmesse; 20.30 Uhr Konzert der Reihe TONART: Durulé und Vierre (Orgel: Hannes C. Hadwiger und Roman Hauser).

So, 15. Juni (Dreifaltigkeitssonntag): 8.30 Uhr hl. Messe für Berger- und Pfannhauser, Jahrtag der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim und Präsentation von Produkten aus dem Weltladen; 19 Uhr Abendmesse.

Mo, 16. Juni: 19 Uhr keine Abendmesse in der Pfarrkirche, 19 Uhr feierlicher Gottesdienst im Provinzhaus der Kreuzschwestern zum Gedenken an die Ordensgründerin; anschließend Agape.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 und 8 Uhr, So + Feiertage 8 und 10 Uhr, Vesper Mo-Fr 16.30 Uhr.

Sa, 14. Juni: 19.30 Uhr Orchesteramt (Gounod-Messe) aus Anlass des 40-jährigen Priesterjubiläums von P. Alfons Penz und P. Emil Löffler.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Mo-Sa 6 Uhr, So + Feiertage 8 Uhr.

KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: So und Feiertage 8.30 Uhr, Mo 18 Uhr, Di-Sa 7 Uhr.
Jeden Donnerstag und Sonntag: 19-20 Uhr Anbetung „Komm ins Zelt der Stille“.

Mo, 16. Juni (Gedenktag von Mutter Theresia Scherer): 19 Uhr Pfarrer Walter Aichner feiert mit der Klostersgemeinschaft und der Pfarre St. Nikolaus den Festgottesdienst; anschließend Agape.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 7 Uhr (Singmesse), alle Tage 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

Fr, 13. Juni: 15.30 Uhr Wallfahrt der Barmherzigen Schwestern / Kettenbrücke – Rosenkranz und hl. Messe;

Di, 17. Juni: 10.30 Uhr Wallfahrt des Kindergarten Bachlechnerstraße;

Fr, 20. Juni: 16.30 Uhr Sühne-Anbetungsstunde des „Werkes der Kleinen Seelen“.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6 Uhr, 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper; an Sonn- und Feiertagen 7 Uhr (Singmesse), 17.30 Uhr Rosenkranz.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So und Feiertage 8.30 Uhr, Sa 18 Uhr Rosenkranz.

PFARRKIRCHE

ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr, Herz-Jesu-Freitag 19 Uhr.

EVANGELISCHER GOTTESDIENST:

So, 15. Juni: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche.

Selbsthilfegruppe Angst u. Depression

Die **Sprechstunde** der Selbsthilfegruppe „Angst und Depression“ in der Erlenstraße 2 findet wieder **jeden Dienstag im Monat, von 10 bis 11 Uhr**, statt. Kontaktperson Sr. Klara Franziska, Tel. 0 52 23 / 412 12. **Gruppentreffen, Do, 17-19 Uhr**, im Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Bruckerg. 24.

Psychosozialer Pflegedienst

Der Psychosoziale Pflegedienst bietet Beratung und Betreuung von psychisch beeinträchtigten Menschen in häuslicher Umgebung, Wohngemeinschaften und -heime, Beschäftigungsinitiativen, Freizeitangebote, Arbeitstraining. In Hall: Tel. 0 52 23 / 54 9 11, in Absam Arbeitstraining 0 52 23 / 43 6 66.

Kinderspielgruppe

Im Eltern-Kind-Zentrum, Erlenstraße 2, werden verschiedene Kinderspielgruppen angeboten. Das Motto dabei „Kinder brauchen Kinder“. Für Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren. Info und Anmeldung Mo-Fr (9-11 Uhr) im EKIZ, Tel. 0 52 23 / 45 6 05.

[IN HALL MACHT PARKEN SPASS]



**Die ersten 2 Stunden
kosten nur € 1,-**

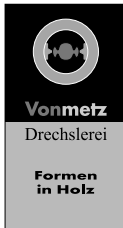
**Einfahrt täglich von
6.30 bis 23.00 Uhr,
Ausfahrt jederzeit
möglich!**



Stadtwerke Hall in Tirol



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.stadtwerke-hall.at



**Geschenke zur 700-Jahr-Feier
Kinderspielzeug in Holz
Grillteller/Zirbenschüsseln**

Geschäft: Wallpachg. 10 · Tel. 05223/41462
Werkstatt: Agramsg. 23 · Tel. 0650/5663800
www.drechslerei-vonmetz.com

VONMETZ

**HOLZ
UND
MODE**

SOMMERMODE

Geschäft: Wallpachgasse 10
Tel. 05223/41462 oder
Mobil 0650/5660500
verkauf@drechslerei-vonmetz.com



Besuchen Sie das Umweltfest am Oberen Stadtplatz

Wie vielfältig die Aspekte des Themas Umwelt sein können, das wird Ihnen beim bereits 9. Haller Umweltfest am kommenden **Samstag, 14. Juni**, am Oberen Stadtplatz von **9 bis 12 Uhr** in informativer und zugleich vergnüglicher Art präsentiert werden. Die Schwerpunkte liegen dabei zum einen beim wohl wertvollsten Rohstoff, dem Wasser, und zum anderen bei der richtigen, verantwortungsvollen und wirtschaftlich sinnvollen Abfalltrennung. Auch diesmal ist die Zahl der **Teilnehmer** beim Umweltfest beachtlich:

- Der Verein Netzwerk mit einigen Schulprojekten zur Lokalen Agenda 21 (VS am Unteren Stadtplatz zeigt richtiges Abfalltrennen in der Schule; die Schule am Rosenhof informiert über Wertstofftrennung; Weltladen und Südwind widmen sich dem Wasser)
- Die EU-Hauptschule berichtet von der Teilnahme am Wasserparlament in Belgien
- Die HS Schönegg präsentiert ein Schmetterlingsprojekt
- Die HS Dr. Posch veranstaltet einen Bücherflohmarkt
- Der Verein Energie Tirol berät über ökologische Dämm- und Baustoffe
- Der Zivilschutzverband gibt Tipps
- Fa. Microfaser stellt ökologische Reinigungsmittel vor
- Fa. Waltl informiert über Pelletsheizungen und umweltfreundliche Produkte



Umweltausschussobmann GR Dr. Christian Visintiner lädt wieder zum Umweltfest ein.

- Fa. Kohler informiert über die biologische Wasseraufbereitung
 - Der ÖAMTC wird mit einem Überschlagssimulator dabei sein
 - Die Mitglieder des Umweltausschusses haben sich der Themen richtiges Trennverhalten und Kunststoff sammeln angenommen. Außerdem bedienen sie das schon bekannte „Müllionenrad“, bei dem die Besucher kleine Preise gewinnen können.
- Die Jungbauernschaft sorgt für Verpflegung und die Baumkirchner Musikanten für die musikalische Unterhaltung. Moderiert wird das Umweltfest in bewährter Weise von Otto Willburger.

Die Stadt als Schauraum Hall in Tirol 1303-2003

Der Verein zur Förderung der Stadarchäologie und Stadtgeschichte in Hall lädt ein zur Eröffnung der Ausstellung „Die Stadt als Schauraum“ am **Freitag, 13. Juni, 17 Uhr, am Oberen Stadtplatz**.

Als Ehrengäste werden u.a. Innsbrucks Bürgermeisterin Hilde Zach und Univ.-Prof. Dr. Konrad Spindler erwartet.

Diese Ausstellung – sie läuft bis 26. Juli – ist zu sehen in den Gassen der Haller Altstadt und ist 24 Stunden täglich zugänglich. Schon jetzt wird auch auf das Mittelalterfest am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Juli, in der Burg Hasegg hingewiesen.

Blutspendeaktion im Rettungsheim

Am **Dienstag, 17. Juni**, findet **zwischen 15 und 20 Uhr im Rettungsheim, Bruckergasse**, eine Blutspendeaktion statt.

Mit einer Blutspende leisten viele Bürger einen wesentlichen Beitrag zur Blutversorgung der Krankenhäuser Tirols. Die Zunahme von Unfällen und das Anwachsen großer operativer Eingriffe zwingt den Tiroler Blutspendedienst jedoch, weiter vor allem junge Menschen zu suchen, die sich freiwillig in den Dienst dieser guten Sache stellen. Dabei müssen nur 15 Minuten der Freizeit geopfert werden, um einem Menschen zu helfen, ihm vielleicht sogar das Leben zu retten.

Bitte an JungbürgerInnen

An die **JungbürgerInnen** möchte der Blutspendedienst besonders appellieren, sich als Blutspender zur Verfügung zu stellen. Erstspender müssen sich allerdings ausweisen können, also bitte Führerschein oder Personalausweis mitbringen.

Volksbegehren „Atomfreies Europa“

Die Eintragungslisten für das Volksbegehren „Atomfreies Europa“ liegen im Stadtservice, Rathaus-Innenhof, Erdgeschoß, auf. Eintragungen sind noch möglich: Freitag, 13. Juni, 8-16 Uhr, Samstag, 14. Juni, 8-12 Uhr, Sonntag, 15. Juni, 8-12 Uhr, Montag, 16. Juni, 8-16 Uhr und Dienstag, 17. Juni, 8-16 Uhr.

Nachmittagsbetreuung: Lern- und Freizeitpoint

Am **Mittwoch, 18. Juni, um 20 Uhr**, veranstaltet die Stadtgemeinde Hall in Tirol in Zusammenarbeit mit dem Fachinstitut für Schülerbetreuung im **Festsaal der Doppelschule Schönegg** einen Informationsabend über die geplante Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler, zu dem alle interessierten Eltern herzlich eingeladen sind.

MAGIC LIFE all inclusive
Preishits
Lampe Reisen



Single Jackpot kein EZ-Zuschlag
Kid's & Teens Jackpot Kinder € 199,00 bei 1 Erw.
Triple Jackpot 3. Erw. im Doppel nur € 199,00
Oberer Stadtplatz 2, Tel. 42 5 25

Eröffnung Freitag, 13. Juni: Zeitgenössische Kunst aus Hall

In Zusammenhang mit der 700-Jahr-Feier organisiert die Stadt Hall eine Kunstausstellung, in der ein Bogen von der Vergangenheit bis zu Moderne gespannt werden soll. Als Kurator wurde Günther Moschig bestellt, der insgesamt 33 Künstler, die aus Hall stammen oder hier ihren kreativen Mittelpunkt hatten, präsentieren wird. Dieser hat dabei ganz bewusst einen weiteren Ansatz gewählt, da „er ja nicht nur eine Ausstellung über Künstler aus Hall zusammenstellen wollte“. Deshalb begab man sich auf die Suche nach weiteren Orten oder Städten in Europa, die den schönen Namen Hall tragen und über eine rührige künstlerische Szene verfügen. Mit dem Ort Hall in den Niederlanden, in der Nähe von Arnheim gelegen, wurde dann ein Partner gefunden, der Lebensmittelpunkt von drei in Holland angesehenen Künstler ist. Ebenfalls ganz bewusst wurde bei dieser Ausstellung der Künstler selbst in den Mittelpunkt gestellt



Kulturstadtrat Werner Lackmaier und Ausstellungskurator Günther Moschig

und kein übergeordnetes Thema gewählt. Als Schauplatz der Ausstellung dienen die Galerie Goldener Engl, die Altstadt Galerie, das Parkhotel, der Gasthof Bretze, die Tiroler Röhren- und Metallwerke AG sowie das Atelier von Franz Posch in Absam.

Die Ausstellung wird heute **Freitag, 13. Juni, 19 Uhr in der Galerie Goldener Engl eröffnet, 20.30 Uhr in der Altstadtgalerie**. Zu sehen: Werke von Max Weiler, Eva Schlegel, Werner Pirkner, Hellmut Bruch oder Hans Weigand. Auch zahlreiche junge Künstler haben hier die Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren.

Um die Gemeinsamkeit der verschiedenen Ausstellungsorte aufzuzeigen, wird die Haller Künstlerin Nicole Jausz gemeinsam mit Kindergartenkindern eine Verbindungsspur aus bunten Punkten bestehend zwischen den einzelnen Locations ziehen. Statt eines Katalogs gibt es eine CD-Rom, die bei der Finissage am 18. Juli vorgestellt wird.

Pausenraum wurde zum Catwalk



Mode der etwas anderen Art präsentierten vergangene Woche die Schülerinnen der Hauptschule Dr. Posch einem begeisterten Publikum. Bewusst als Kontrapunkt zum internationalen Diktat, das vor allem die Mädchen in Essstörungen und ein problematisches Verhältnis zum eigenen Körper treibt, bewiesen die „Amateurmodels“ am Catwalk in der Aula der Hauptschule viel Selbstbewusstsein und Fantasie. Mit ihren selbstgefertigten Kreationen und Accessoires brachten die Mädchen einen

Hauch internationaler Haute Couture in die Salinenstadt. In einer gelungenen Choreographie spannten die Schülerinnen den Modebogen von der Vergangenheit bis in die Jetztzeit. Aus Kunststoff gefertigte Korsagen vermittelten eine Vorstellung längst vergangener Modeideale, während überdimensionale Hüte aus Draht und Fleece sowie hippe Accessoires wie Taschen und Schmuck der heutigen Zeit Tribut zollten. Nicht ohne Stolz über die etwas andere Modeschau sprach Direktorin Editha Eppacher die einleitenden Worte. Die Moderation der gut zwei Stunden währenden Modeschau gestalteten dann Barbara Hanser und Dr. Franz Berger.

Unter den begeisterten Zuschauern waren auch Bgm. Vonmetz mit Gattin Waltraud, Gerhard Sailer, Direktor des Franziskanergymnasiums sowie ORF-Chefmeteorologe Erhard Berger zu sehen.

Den Abschluss bildete dann eine Verkaufsnissage mit Bildern von Hilde Chisté, Tatyana Leys, Michael Spielthener und Herta Strobl-Lackner.



Buchpräsentation

„Unsere kleine Stadt. Gesammelte Werke“

Am Montag, 16. Juni, 17 Uhr, wird im Stromboli ein Buch der etwas anderen Art präsentiert. Es ist das Ergebnis eines Projektes das im Herbst 2002 in Hall stattgefunden hat. Ein Projekt von Kindern für Kinder mit Kindern, das die Kleinstadt Hall, ihre Plätze, ihre Lebensqualität, ihre Geschichte und vor allem ihre Zukunft zum Thema hatte. Vom 16. bis zum 30. November 2002 haben die Kinder im Stromboli und in ganz Hall ihre Arbeiten, Ideen, Wünsche und Gedanken live präsentiert. Es fanden von Kindern gestaltete Stadtrundgänge, Spiele, ein Theaterstück, eine Bilder- und eine Plakatausstellung, ein Rollenspiel, ein Grafikworkshop statt und es wurde aus Schachteln und Kartonagen eine neue Stadt gebaut und bespielt. Anlässlich des Jubiläums 700-Jahre Stadt Hall erscheint nun die Publikation „Unsere kleine Stadt. Gesammelte Werke“, die diese Beiträge nochmals in gebündelter Form vorstellt, um die Anregungen und Ideen der Kinder neuerlich und zum richtigen Zeitpunkt wirken zu lassen.

Kleingartenverein Hall-West lädt zum Gartenfest

Am **Samstag, 21. Juni**, steigt wieder das beliebte Gartenfest des Kleingartenvereins Hall-West (Loretto-Umgebung). Das Fest beginnt um 17 Uhr, für Kinder schon ab 16 Uhr Kinderanimationsprogramm. Musikalisch unterhalten werden die „Milsener Spitzbuam“, es gibt eine Tombola, die Wahl der Rosenkönigin und für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

25 Jahre Kindergarten Schönegg

Bereits ein Vierteljahrhundert alt wurde der Kindergarten in Schönegg. Grund genug, eine tolle Feier zu veranstalten, zu der Kinder, Eltern und viel Prominenz geladen worden waren. Bei dieser Feier wurde eindrucksvoll vor Augen geführt, dass Kindergartenanten weit mehr leisten, als „nur“ eine Beaufsichtigung von Kleinkindern. Kompetent und vielseitig werden die Kinder in ihren Anlagen, ihrer Kreativität und ihrem Wissensdurst gefördert - das alles aber humorvoll und auf spielerische Weise.

Beim Jubiläumsfest des Kindergartens begeisterten die Kleinen mit zwei Liedern aus der „Vogelhochzeit“. Diese hatten sie nämlich schon für den Muttertag einstudiert. Ein Mädchen schlüpfte dann effektiv aus einem großen Ei, um das die anderen Kinder in Vogelkostümen herumtanzten und sangen.

Vzbgm. Dr. Eva Posch wurde mit einer selbstgebastelten Kette überrascht, die ihr von einem kleinen „Verehrer“ stürmisch um den Hals gelegt wurde.

Die Besucher staunten auch über eine gelungene Ausstellung, die unter anderem eine Fotodokumentation über 25 Jahre Kindergarten Schönegg zeigte. Ein Video über den Jahreslauf im Kindergartenbetrieb erlaubte Einblicke in das abwechslungsreiche Miteinander der Kinder und Tanten.

Kindergarten-Inspektorin Michaela Hutz konnte sich von der hervorragenden Arbeit, die am Kindergarten Schönegg geleistet wird, persönlich überzeugen.

Auch Bgm. Vonmetz fand lobende Worte und gratulierte den Tanten, Kindern und Eltern zu diesem lebendigen und wirklich gelungenen Fest. Noch lange dauerte das gemütliche Beisammensein, zu dem auch viele ehemalige MitarbeiterInnen des Kindergartens gekommen waren. Selbst „ehemalige“ Kindergartenkinder hatten sich schon unter den Gästen eingefunden - von ihnen hörte man häufig „weißt Du noch!“ und „genau wie bei uns“.



Auch Bgm. Leo Vonmetz besuchte die 25-Jahr-Feier des Kindergartens Schönegg.

Volksschule am Stiftsplatz: „Wir drehen die Zeit zurück“

Es war wieder einmal das Mittelalter, das sich die SchülerInnen der Volksschule am Stiftsplatz ausgesucht hatten, um die Lesewoche mit einem bunten Abend im Barocken Stadtsaal abzuschließen. Kein Wunder, dass diese Zeit für die Buben und Mädchen attraktiv ist, bietet sie doch schönste Gelegenheit, als Prinzessin, Prinz und Ritter das Rad der Zeit zurückzudrehen.

Alle Klassen haben mitgemacht und so zu einem tollen Fest beigetragen. Mit Unterstützung von Genoveva Kahr von der Landesbücherei in Innsbruck wurden für die Kinder geeignete Bücher ausgesucht, die dann als Grundlage für die jeweiligen Aufführungen dienten. Mit Hilfe ihrer LehrerInnen wurden nicht nur die Texte einstudiert, sondern auch die Kostüme



Ja so warn's ... ritterlich und minniglich!

und Dekorationen selbst gefertigt. Insgesamt fünf Schultage vergingen so bis zur großen Premiere am Donnerstagabend wie im Fluge. Auf dem Programm standen dann mittelalterliche Tänze, Theateraufführungen und als einer der Höhepunkte die von der 3b vorgetragenen Minnegedichte und -lieder, die einen höchst aktuellen Bezug zur Gegenwart vermittelten.

Als begeisterte Zuseher zeigten sich auch Rektor Roland Christeiner von der VS Unnerdorf/Grundfeld sowie Schwester Calisthene und Conrektorin Margarethe Greich-Hevera von der VS an der Kornachstraße in Lichtenfels (Deutschland), die der VS am Stiftsplatz im Rahmen eines Comenius-Projektes einen Besuch abgestattet hatten.

Verteidigungsminister beim Tiroler Landesschießen



Am Pfingstwochenende hat am Bezirks-schießstand Hall/Mils das Tiroler Landesschießen 2003 begonnen. Bereits am Freitag trafen sich Schützenfreunde aus Gelsenkirchen, Dortmund, Bozen, Zürich und viele andere zum friedlichen Wettstreit. Am Abend gab "Lachgas" sein Programm zum Besten. Am Sonntag feierte man die Pfingstmesse, musikalisch umrahmt von der Bläsergruppe der Salinenmusik Hall. Im Schützenzelt vor dem Schießstand konnte dann OSM Arno Gufler zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter auch den österreichischen Verteidigungsminister, Günther Platter. Ihm wurde vom Südtiroler Landesschützenbund, vertreten durch LOSM Karl Gasser, das Goldene Ehrenzeichen des SLB überreicht. Karl Gasser wiederum erhielt vom Minister das Golde-

nen Ehrenzeichen des TLSB übergeben. Bgm. Leo Vonmetz hielt die Festansprache, danach eröffnete Minister Platter das Tiroler Landesschießen 2003. Auch der sportliche Teil dieses Eröffnungswochenendes konnte sich sehen lassen. In den Wettbewerben mit dem KK - Gewehr, KK - Pistole, Luftgewehr und Luftpistole wurden 78 Meisterschützen Abzeichen erreicht. Auch zahlreiche Ehrenpreise konnten bereits übergeben werden. Am Freitag, 13. Juni, geht für die Kleinkaliberschützen das Landesschießen weiter. Der Unterhaltungsteil im Schützenzelt strebt ebenfalls heute, Freitag, einem weiteren Höhepunkt zu. Die „Original Milserbuam“ stehen auf der Bühne, Eintritt frei. Am Samstag, 14. Juni, gibt es im Schützenzelt einen Abend mit „Steirischen Schmankerln“.

150 Jahre MGV - Tiroler Sängertag 2003

Der Männergesangsverein Hall feiert im heurigen Jahr sein 150-jähriges Bestehen und hält den Tiroler Sängertag 2003 ab. Die Feierlichkeiten zu diesem Vereinsjubiläum unter dem Ehrenschutz von LH DDr. Herwig van Staa, BH Dr. Herbert Hauser und Bgm. Leo Vonmetz findet am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Juni, in Hall statt. Es werden dazu 30 Chöre aus Tirol und der Ehrenchor des MGV, der Coro Stella Alpina aus Verona erwartet.

Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt: Die Abendmessen am Samstag in Hall und den umliegenden Gemeinden werden von verschiedenen Chören musikalisch gestaltet. Ein erster Höhepunkt wird dann das Festkonzert am Samstag um 20.15 Uhr sein, das sieben Chöre und zwei Ensembles der städtischen Musikschule bestreiten. Natürlich geht es auch am Sonntag musi-

kalisch weiter. Die Haller Innenstadt wird von zahlreichen Sängerinnen und Sängern vereinnahmt werden. Nach dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus gibt es einen Festumzug aller 24 Chöre, der Salinenmusik und der Musikkapelle Baumkirchen durch die Stadt. Um 13 Uhr beginnt dann das Gastesingen der Chöre auf den Bühnen am Oberen Stadtplatz und am Stiftsplatz. Die Chöre werden dort abwechselnd auftreten und ihr gesangliches Können unter Beweis stellen. Gegen 17 Uhr wird mit der Verabschiedung der Chöre der Tiroler Sängertag 2003 offiziell beendet.

Der Männergesangsverein bittet die Bevölkerung um rege Teilnahme und um viel Applaus für die teilnehmenden Gäste, so dass ihnen allen der Aufenthalt in Hall in guter Erinnerung bleiben möge.

Im Zeichen der Frau



Raiffeisen Regional Bank mit Dir. Josef Graber setzte auf Frauenpower

Dem weiblichen Geschlecht galt das Interesse der Raiffeisen Regionalbank Hall bei der Veranstaltung „Im Zeichen der Frau“, zu der sie am vergangenen Donnerstag geladen hatte. Gastgeber Dir. Josef Graber hatte zu diesem Anlass kompetente Frauen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport geladen. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn traf man sich zuerst zum Smalltalk auf der Galerie des Panoramasales, von wo man den herrlichen Blick über das abendliche Hall genießen konnte. Beim offiziellen Teil referierte u.a. die Tiroler Nationalratsabgeordnete Mag. Karin Hakl über das Thema „Frau-sein in Politik und Wirtschaft“. Martina E. Taxer von der Aspecta Lebensversicherung gab Tipps zu einem modernen Vorsorgeprogramm für die Frau. Für die musikalische Umrahmung sorgte die bekannte Saxophonistin Maria Kofler, die mit ihren Jazz- und Popstandards für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Anschließend konnten sich die zahlreiche erschienenen Damen bei einem Buffet fachfraulich unterhalten.

Tonart

Symphonische Orgelmusik in der Pfarrkirche

Am Freitag, 13. Juni, 20.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche St. Nikolaus Hall die bereits zweite Veranstaltung der Konzertreihe TONART statt. Hannes Christian Hadwiger und Michel König laden zu symphonischer Orgelmusik von Duruflé und Viern.

Es waren dies zwei der schillerndsten Repräsentanten der langen Tradition französischer Organisten-Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, die mit César Franck ihren Anfang nahm und mit Olivier Messiaen ihren Endpunkt fand. Geschult in der liturgischen Improvisation an den großen symphonischen Orgeln von Aristide Cavallé-Coll, fanden liturgische Themen Eingang in das kompositorische Werk dieser international geschätzten Virtuosen. Neben Duruflés Suite op. 5, die zu den wichtigsten Werken der gesamten Orgelliteratur zählt, erklingt auch Viernes 1. Symphonie, die ganz im Einfluss seines Mentors Alexandre Guilmant steht.



Für alle Kinder, die Zirkus über alles lieben, veranstaltet das Stromboli drei „Zirkustage“.

Circus Camp im Stromboli

Ein Eintauchen in die faszinierende Welt der Akrobatik und Artistik bietet das Stromboli Kindern ab 8 Jahren vom 24. bis 26. Juni (jeweils von 15 bis 18 Uhr) im Salinenpark. Beschränkte Teilnehmerzahl! Bitte auf bequeme Kleidung achten. Unkostenbeitrag: pro Tag 10 Euro, für alle drei Tage 25 Euro. Drei Tage lang begleiten Walter Moshhammer und Gabriel Cadet interessierte Kinder in die Welt der Akrobaten und Artisten. Im Haller Salinenpark (bei Schlechtwetter im Theaterpädagogischen Zentrum/ Lobkowitzgebäude) lernen die TeilnehmerInnen folgende Bereiche der Zirkusakrobatik kennen: • Bodenakrobatik (Rollen, Überschläge, Rad, Salti, Handstände...) • Partnerakrobatik (Pyramidenbau) • Seiltanzen • Balancen und Gleichgewichtskunststücke • Chinesische Akrobatik (Löwe, Stangen, Teller drehen...) **Gabriel Cadet**, geboren in Haiti als Sohn afrikanisch-indianischer Eltern, ist Tänzer, Akrobat, Schauspieler, Sport- und Akroba-

tiktrainer. Verschiedenste Tanz- und Theateraufführungen im In- und Ausland. Unterrichtstätigkeit am Universitätssportinstitut Innsbruck, im PSP mit psychisch Kranken sowie bei internationalen Workshops.

Walter Moshhammer, gründete 1986 die Sommerschule für Artistik und Straßentheater in Graz. Ab 1990 Studium der chinesischen Akrobatik in der „San Francisco School of Circus Arts“ bei Lehrer Lu Yi. 1996 längerer Aufenthalt am „Centre National des Arts du Cirque“ (Frankreich). Engagements: mit einer chinesischen Akrobatikgruppe 17 monatiges Engagement in Nordamerika, Mexiko und der Karibik, Hochseiltruppe Carmo Stey (D) und bei Circus Adriano (A). Training in den chinesischen Akrobatikgruppen Hebei, Chongqing, Shaanxi und in Goungzhou. Seit 1999 Leitung vom „Zirkus Meer“. Trainer von internationalen Akrobatikworkshops in San Francisco und Rom.

Sie können die Stadtzeitung ab sofort auch im Internet lesen:
unter www.hall-in-tirol.at

Unter Menüpunkt Stadtamt finden Sie die aktuelle Ausgabe der Stadtzeitung.

Der Verein zur Förderung der Kleinkunst in Hall präsentiert Werner Brix:

„Allein im Megaplexx“

Megaplexx steht als Statthalter für den heutigen Zeitgeist und die momentane Lebensgeschwindigkeit. Beides rast einem Crash entgegen, auf den die Menschheit in Lethargie zu warten scheint. Brix will das ändern. Die Bühne wird zur Arztpraxis, der Darsteller zum Patienten und das Publikum zum Psychiater. Der Seelenstriptease eines Durchschnittsbürgers lässt die absurdesten Ideen aufkeimen, sich und natürlich auch die gleich die gesamte Menschheit dem Heil der Entschleunigung zuzu-

führen, oder so ähnlich. Und es darf abgelacht werden, denn schauspielerisches Können und aktuelles Zeitgeschehen sollen Brix' fünftes Solo zu einem kabarettistischen Abend machen – jenseits von Comedy und Klamauk-Kabarett.

Freitag, 13. Juni, 20 Uhr, Stromboli. Eintritt Euro 12.- Kartenreservierung: Tel. 0 52 23 / 45111. Karten: Fa. Riepenhausen, Hall, Langer Graben, oder unter rweberberger@aon.at oder www.kleinkunst-innsbruck.com oder Kartenhotline Tel. 0512- 56 35 31.

Wer hat 1953 mitgefeiert?

Gesucht werden Personen, die bei der 650-Jahr-Feier der Stadt Hall im Jahr 1953 mitgefeiert haben. Besonders jene, die beim traditionellen **Bindertanz** beteiligt waren. Es wird nämlich daran gedacht, dieses jahrhundertealte Brauchtum auch bei den 700-Jahr-Feierlichkeiten aufleben zu lassen. Dafür werden noch gerne Tipps und Ratschläge entgegengenommen. Wenn Sie also „Bindertanz-Erfahrung“ haben, **melden Sie sich bitte unter 052 23 / 58 45 - 235.**

Musik im Krankenhaus

Am **Freitag, 13. Juni, 15 Uhr** geben sich die „Haller Stadtpfeifer“ ein Stelldichein beim 2. Gartenkonzert der Univ.-Klinik für Psychiatrie am Landeskrankenhaus Innsbruck. Bei dem zu erwartenden Schönwetter findet das Konzert im neu errichteten Musikpavillon der Psychiatrie statt, ansonsten im Hörsaal der Psychiatrie. Das über die Grenzen Tirols hinaus bekannte Blechbläserensemble „Haller Stadtpfeifer“ spielt im typischen Brass-Sound vielfältige Musik von festlicher Barockmusik über Blues, Swing und Ragtime bis zu Tiroler Klängen unserer Zeit.

HALlegro in der Pfarrkirche Mils

Die Vorabendmesse zu Fronleichnam am **Mittwoch, 18. Juni, 19 Uhr**, wird in der Pfarrkirche Mils eine ganz besondere musikalische Umrahmung erfahren.

Das Orchester HALlegro, das Vocalensemble Fam. Kurz und die Solisten Michael Schöch / Orgel, Marina Hornsteiner / Oboe und Oswald Klingler / Oboe bieten ein exquisites Programm. zu hören sein wird u.a. die Don Quichotte Suite von Georg Philip Telemann, Marienlieder von Daniel Sailer und das Konzert für Orgel und Orchester von Georg Friedlich Händel.

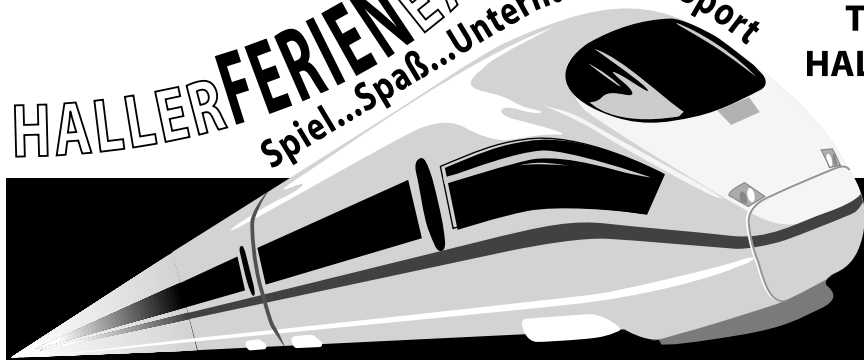
Schülerhilfe! Die **Nachhilfe**
Theresa Glugovsky
Sommerkurse für bessere Noten
○ Wiederholungsprüfung ○ Schulwechsel ○ Auffrischkurse
 **Hall, Krippgasse 14,**
05223/52 7 37
Innsbruck, 0512/570557
Schwaz, Wörgl, Telfs
www.schuelerhilfe.com
schulterhilfe.glugovsky@telering.at
Seit 15 Jahren erfolgreiche Nachhilfe

...steig ein - fahr mit!

Stadt Hall in Tirol



HALLER FERIENEXPRESS
Spiel...Spaß...Unterhaltung...Sport



TENNIS • TISCHTENNIS • KOCHEN • JUDO
MODELLFLIEGEN • LESEN • SPIELEN
TÖPFERN • AUSFLÜGE • FUSSBALL
HALLENKLETTERN • LEICHTATHLETIK
WING TSUN • MITSPIELTHEATER
u.v.m.

Anmeldungen:
16. - 18. Juni 2003
(9.30-12.00 und 14.00-16.30 Uhr)
im Familienreferat / Stadtservice der Stadt Hall
(Rathaus, Parterre)

KLEINANZEIGEN

PARKHOTEL HALL: künftige Mitarbeiter **suchen eine kleine Wohnung und Zimmer mit Dusche/WC** ganzjährig zu mieten, Tel. 05223/5855-146, Frau Pöschl.

Tiefgaragen-Abstellplatz in der Lendgasse 1 zu verkaufen, Tel. 0664 / 102 1643.

Familie mit zwei Kindern sucht **3-Zimmer-Wohnung** in Hall / Umgebung, Tel. 0676/60021 41.

Zwei Frauen würden gerne am September eine **2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon** in der Haller Altstadt bzw. zentrumsnah mieten (für ca. 2-3 Jahre). Zuschriften erbeten an die Haller Stadtzeitung unter CHIFFRE 210.

Eigentumswohnungen in der Wohnanlage Kugelangergasse zu kaufen! www.thurner-gratl.at Tel: 05223 / 57 9 18.

Hausmeister (stundenweise), **Telefonistin** (teilzeit von zu Hause), **Raumpflegerin** ge-

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Ob. Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 0 52 23 / 58 45 218, Fax 0 52 23 / 58 45 210; E-mail: stadtzeitung@stadthall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676 / 55 85 625**. Inseratenverwaltung: Ablinger & Garber GmbH, Christian Plank, Tel. 0 52 23 / 513-31, FAX 0 52 23 / 513-30; Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223/513, FAX 0 5223/513-20.

Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber, Medienturm, Hall in Tirol

ABLINGERGARBER
PUBLISHING

sucht (Autohaus & Werkstatt). Tel. 0664 / 51 44 081

RADIO-VIDEO-GALOS, Hall, Sewerstr. 2, Tel: 52450. Prompter Reparaturdienst, Versicherungsgutachten. Neugeräte: Preis wie in den Großmärkten.

BADESAISON - Cellulite? **Mihalits Kosmetik** 6060 Hall / Fuxmagengasse 2 / Tel: 57182

Kulturzentrum-Verein der Bürger für eine Republik Bosnien-Herzegowina sucht einen **günstigen Vereinsraum** in Hall. Tel. 0 52 23 / 54 9 21.

Liebe LeserInnen

Aufgrund des Feiertages in der kommenden Woche (Fronleichnam) erscheint die nächste Stadtzeitung erst am **Freitag, 20. Juni.**

Redaktionsschluss: Dienstag, 11.30 Uhr.

Tel. 0 52 23 / 58 45 - 218
oder 0676 / 55 85 6 25
FAX 0 52 23 / 58 45 - 210
stadtzeitung@stadthall.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtwerke Hall in Tirol GmbH gelangt die Stelle eines

Elektro-Installateurs

zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des ABGB. Anstellungserfordernis ist die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektro-Installateur, abgeleiteter Präsenzdienst und der Führerschein C.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Strafregisterbescheinigung, Ausbildungsnachweisen und Dienstzeugnissen bis spätestens

Freitag, den 20. Juni 2003

bei der Stadtwerke Hall in Tirol GmbH, Augasse 6, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

Die Geschäftsführung
Karl Steinegger

Stadtwerke Hall in Tirol



Kompetenz vor Ort.



PODOFIT
FUSSPFLEGEINSTITUT

Stadtgraben 1 · 6060 Hall i. T.
Tel. 05223 42542 · Fax 42542-6
www.podofit.at

SOMMERAKTION

- **Sommerhit**..... € 35,-
Frenchpediküre + kosmetische Fußpflege + Peeling
- **Beinpflege** ab € 20,-
Haarentfernung mit Warmwachs
- **Fußpflegeprogramm** € 24,-
Fußpflege Classic + Packung + Peeling